

Simonffy Apfel

Eine ungarische Sorte die nach einer alten Familie aus Debrecen benannt wurde. Entstanden vor 1870. In Ungarn und Österreich weit verbreitet. Für den Streuobstanbau empfehlenswert. Hält sich auch gut auf dem Lager. Synonyme: Roter von Simonffy, Zigeunerapfel, in Ungarn Simonffy piros.

Pflückreife: ab Ende September/Anfang Oktober

Genussreife: ab Oktober/November

Haltbarkeit: bis Februar

Verwendung/Geschmack/Vitamin C:

Tafel- und Wirtschaftsapfel

Das Fruchtfleisch ist weiß oder grünlichweiß, fest. Der Geschmack ist angenehm fein-säuerlich mit einem sehr angenehmen, würzigen Aroma. Zum Vitamin C-Gehalt liegen keine Angaben vor.



Simonffy piros